

**Für Büro und Reise
Für das Heim**
nur die
CORONA



Für das Büro: in schwarz Emaille
Für das Heim: in den köstlichen Farbtönen
Cardinal-Rot, Terra-Cotta, Bleu-Antoinette,
Jade-Grün

**Die dauerhafteste und zuverlässigste
tragbare Schreibmaschine!**

L C Smith & Corona Schreib-
maschinen G. m. b. H.

Berlin W 8 b, Krausenstr. 15
Fernsprecher: Merkur 7800/7801

**Abonnieren Sie die
Jüdisch-liberale
Zeitung**

Organ der Vereinigung für
das liberale Judentum E. V.

**Berlin SW 48,
Wilhelmstr. 147**

*Für religiösen Aufbau
Für religiösen Fortschritt
Für Wirken des Judentums
im Leben der Gegenwart*

**Bestellungen
bei jedem Postamt**

Erscheint wöchentlich jeden Mittwoch.
Abonnementsgebühren: 1/4-jährlich RM. 2,50

„Das Jüdische Magazin“, Verlag und Herausgeber: B. Pollak, Berlin SO 16, Melchiorstr. 23; Fernsprecher: F 7, Jannowitz 03 59; Redaktion: Chefredakteur Oscar Grün, Verantwortl. für den redakt. Teil: Kurt Pinczower, Berlin NW 21; f. d. Anzeigen: W. Meißner, Berlin NW 40. Druck: Meißner & Wermke, Graph. Kunstanstalt, Berlin SO 16. — Abonnementspreis: Für 1 Jahr (12 Nummern) Rmk. 10.—, Ausland 15.—; für 1/2 Jahr (6 Nummern) Rmk. 5.50, Ausland 8.—; Amerika und alle Überseeländer: 6.— Dollar. — Postscheck-Konto: 135 300. — Auslieferungsstelle für die Schweiz: Zürich I, Flösserg. 8. — Anzeigenpreise nach Tarif. — Anzeigenannahme durch den Verlag und die Firma Oelsner & Co., Berlin, Pfalzburger Str. 73. Fernsprecher: J 2, Oliva 2694. — Es wird gebeten, sämtl. Zuschriften a. d. Verlag „Das Jüdische Magazin“, nicht aber an einzelne Personen zu richten.
Nachdruck, sowie Reproduktion der Bilder nur mit Genehmigung der Redaktion.
Für unverlangte Manuskripte keinerlei Haftung.

GESCHÄFTLICHES.

Die Firma **Loeser & Wolff**, deren Zigarrenfabrikate in weiten Kreisen bekannt und beliebt sind, ist Herstellerin einer nach ihrem Begründer benannten Marke — **Bernhard Loeser** zu 30 Pf. das Stück—.

Auf das prächtige Fabrikat, der Inbegriff aller Feinheit, werden die Raucher hingewiesen, welche sich einen hohen Genuß verschaffen wollen. Auf das Inserat in dieser Nummer sei hiermit aufmerksam gemacht.

Der große Preis von St. Moritz.

Für den großen Preis von St. Moritz, der aus dem Kilometerrennen, der Geschicklichkeitsprüfung und dem Bernina-Rennen besteht, konkurrierten 36 Teilnehmer. Der Grand Prix wurde folgenden Fahrern zuerkannt: Tourenwagen **Hirthe** (Berlin) auf Mercedes 119,84 Punkte; Sportwagen: **Momberger** (Frankfurt) auf Mercedes 147,93 Punkte; Rennwagen: **Rosenberger** auf Mercedes 166,07 Punkte.

Das ABC von Paris.

Paris. Weltmetropole und Schatzkammer der Kunst. Alles anders, alles groß . . . und vor allem, in allem der unerklärliche Charme von Paris. Andere Luft, andere Stimmung. . . Das ist vielleicht die Erklärung, warum seit Jahrhunderten auch die Künstler, oder die es werden wollten, Paris als Stätte ihrer Studien gewählt haben.

Gott sei dank, sind die Pariser keine Statistiker, sonst würden Zahlen einen erschüttern. Es ist aber interessant zu wissen, daß es z. B. in Paris eine moderne Kunstschule gibt, die allein in Frankreich über 23 000 Schüler, die das Zeichnen erlernen wollen, auführt. Es ist die „Ecole A. B. C. de Dessin“, die diese Rekordzahl mit wohl verdientem Stolz aufweist.

Um auch in den deutschsprechenden Ländern das Zeichnen geläufig erlernen zu können, hat die Direktion des Unternehmens auch in Berlin eine ABC-Schule eröffnet. Das A. B. C-Studio in Berlin hat sich die Mitarbeit namhafter deutscher Künstler gesichert und wird sicher das künstlerische Empfinden in Deutschland und die Liebe zur Kunst in erheblichem Maße fördern.